



VS



DEUTSCHER Ü40-FUSSBALL-POKAL FÜR TRADITIONSMANNSCHAFTEN

SONNABEND, 23. MÄRZ 2024



Vorwort

Herzlich willkommen, liebe Fußballfreundinnen und -freunde,

wir begrüßen Euch ganz herzlich zu einem besonderen Spiel, welches heute im Stadion im Sportpark Blanke stattfindet. Ganz besonders herzlich begrüßen wir unsere Gäste, die Traditionsmannschaft des Bundesliga-Spitzenreiters **Bayer Leverkusen**.

Es ist uns als Mannschaft eine ganz besondere Freude, diesen prominenten Gast tatsächlich in einer Art Pflichtspiel in Nordhorn zu Gast zu haben. Die Ü40 des SV Eintracht nimmt in diesem Jahr am **Deutschen Ü40-Pokal** teil. Einem bundesweit ausgespielten Pokalturnier, welches allerdings nicht durch den DFB organisiert wird und damit nicht mit einem offiziellen Titel belohnt wird. Dennoch zeigt allein die Teilnahme von Bayer Leverkusen, dass das Format (siehe Extra-Text) eine große Beliebtheit bei den Spielern und Vereinen hat.



Hoch offiziell und unter dem Dach des DFB ist dagegen der **DFB-Ü40-Cup**. Dies ist die offizielle Meisterschaft und wird im Herrenfußball für Alt-Herren-Mannschaft alljährlich ausgespielt. Beginnend mit der Qualifikation auf Kreis- und Bezirksebene, geht es hier weiter über die **Niedersachsen-Meisterschaft** zur **Norddeutschen Meisterschaft** mit den Siegern aus Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Nachdem vor Corona noch die beiden Finalisten der „Norddeutschen“ nach Berlin zur Endrunde durften, ist es jetzt nur noch der Sieger. Dieser trifft sich dann mit nur noch vier weiteren Teams aus Süddeutschland, Ostdeutschland, Westdeutschland und dem Südwesten an alt ehrwürdiger Stätte im Berliner Olympia-Park. Der Sieger darf sich **Deutscher Meister** nennen.

Unsere Gäste aus Leverkusen verpassten diesen **Titel 2022** als **Vizemeister** knapp. Nicht ganz ohne Zutun unserer Eintracht-Mannschaft. Diese holte ausgerechnet gegen die ambitionierte „Werkself“ ein Unentschieden und machte damit den **1. FC Nürnberg** vorzeitig zum Meister. „Der Club“ feierte unsere Mannschaft unmittelbar nach Spielschluss. Für unser Team um den Torschützen **Cüneyt Özkan** ein unbeschreibliches Gefühl.

Ohnehin darf unser Trainer Jochen Philipp sehr stolz auf sein Team sein. 2016 angetreten mit dem Ziel, aus dem großen Freundeskreis unserer ehemalige **Regional- und Oberliga-Spieler** eine **Ü40** und inzwischen auch **Ü50** zu formen, gab es 2018 den ersten „richtigen“ Anlauf „auch mal etwas zu reißen“, wie man unter Fußballern so sagt. Die **Niedersachsen-Meisterschaft in Cuxhaven** ist und bleibt unvergessen. Professionell vorbereitet, mit Anreise am Tag vor dem Turnier ging es auf dem nahegelegenen Deich nach dem gemeinsamen Frühstück zum Spaziergang. Als Jochen der Mannschaft verkündete, dass sie alle nach Cuxhaven gefahren sind, um Meister zu werden, stieß er überwiegend auf ungläubige Blicke. Er schärfte damit aber auch die Sinne und weckte in den Leistungssport gewohnten Kickern den nötigen Ehrgeiz den es braucht, um dann am Ende auch tatsächlich erfolgreich zu sein. Der erste Titel wurde gewonnen. **Niedersachsen-Meister**, schließlich sogar **Norddeutscher Vizemeister** und damit die Qualifikation für Berlin.

2018 war somit das „echte“ Geburtsjahr dieser Mannschaft, die in Teilen nun in der Ü50 spielt. Eintracht Nordhorn, in „wirklichem Leben“ nur noch auf Bezirksebene relevant, stand plötzlich wieder auf der Norddeutschen, ja sogar bundesweiten Landkarte. Der SV Eintracht vertrat **2018** und **2019**, als sich der gleiche Weg erfolgreich wiederholte, den gesamten Norddeutschen Fußballs von Flensburg bis Göttingen, von Braunschweig bis Meppen. Kein Werder Bremen, kein Holstein Kiel, kein HSV, kein Hannover 96, kein VfL Osnabrück. Wir vertraten den NordFV, wie der Dachverband des Norddeutschen Fußball heißt.

Zwei Jahre fiel das Turnier dann aufgrund der Corona-Krise aus. 2022 ging es weiter und die Ü40 setzte schließlich dem Ganzen die bisher höchste Krone drauf. Wieder gab es den **Niedersachsen-Titel** und weil nur noch eine **Norddeutsche Mannschaft** zum Turnier nach Berlin durfte, musste der Titel des Norddeutschen Meisters her. Und den sicherte sich das Team durch ein Tor von **Deniz Baysoy** in der Nachspielzeit gegen den Vertreter Hamburgs. Es war geschafft und das Team war sicher auf **Platz 5** der **Deutschen Meisterschaft**.

Zum dritten Mal in Folge schaffte diese Mannschaft die Teilnahme am **DFB-Ü40-Cup**. Kein Bundesliga-Traditionsteam schaffte dies in dieser Zeit. Zwar reichte es bei den drei Teilnahme nicht zu vorderen Plätzen, aber der Respekt war zurück. **Eintracht Nordhorn** war in ihrer Altersklasse auf die große Bühne gesprungen. Unser Mannschaftsbus reihte sich in den drei Jahren im abgesperrten Olympia-Park ein in die Reihe mit dem FC Bayern, 1. FC Nürnberg, Bayer Leverkusen, Hertha BSC Berlin, Blau-Weiß 90 Berlin. Mit **Alexander Hill** haben wir sogar schon unseren Stamm Volunteer, der uns an den drei Tagen in Berlin begleitet

Sie sehen, liebe Zuschauer, auch die Wahl zur **GN-Mannschaft des Jahres** im Jahr 2018 hatte durchaus seine Berechtigung. Ihr werdet heute hoffentlich sehen, dass zwei Mannschaften aufeinandertreffen, die zwar nicht mehr so schnellen, aber immer noch einen guten und gepflegten Fußball spielen.

Danke, dass Ihr dabei seid und uns unterstützt. Danke den vielen **Sponsoren**, die uns helfen, den nicht kleinen Finanzbedarf dieser langen Reise zu decken. Fahrt- und Übernachtungskosten, die natürlich von den Spielern getragen werden, sind nicht unerheblich und auch das heutige Spiel hat seinen Preis. Danke dem „**Team um das Team**“ für den Einsatz. Und ganz herzlichen Dank an die „Jungs“ auf dem Platz. Es ist ein tolles Team, welches schon früher ein Grafschafter Aushängeschild in Norddeutschland war und heute im fortgeschrittenen Alter immer noch ist.

Bleibt gesund und lasst uns in 2024 noch einmal auf große Reise gehen. Unsere Hoffnung ist, dass wir die Bayer-Elf nicht nur heute in Nordhorn freundschaftlich begrüßen dürfen, sondern uns auch im Berliner Olympia-Park 2024 wieder sehen werden.

Euer
Michael Siemer
„Teamchef“



Rückblick der letzten Jahre

Norddeutsche Meisterschaft Melbeck 2018

Vikt. Hamburg	1 : 0	Eintracht NOH
Tura Bremen	1 : 2	Eintracht NOH
Sachs. Hannover	4 : 5	Eintracht NOH
Vikt. Hamburg	1 : 0	Eintracht NOH

Deutsche DFB Meisterschaft Berlin 2018

SV Erzhausen	4 : 0	Eintracht NOH
Blau Weiß 90	2 : 0	Eintracht NOH
SG Leiwen	4 : 0	Eintracht NOH
Arm. Bielefeld	0 : 2	Eintracht NOH

Norddeutsche Meisterschaft Melbeck 2019

TSV Reinbek	0 : 2	Eintracht NOH
Werder Bremen	0 : 2	Eintracht NOH
SV Langenhorst	0 : 1	Eintracht NOH
Vikt. Hamburg	2 : 1	Eintracht NOH

Deutsche DFB Meisterschaft Berlin 2019

Westf. Herne	0 : 0	Eintracht NOH
Blau Weiß 90	1 : 0	Eintracht NOH
Bay. München	2 : 0	Eintracht NOH
Worm. Worms	1 : 0	Eintracht NOH

Norddeutsche Meisterschaft Melbeck 2022

TV Einfeld NMS	0 : 4	Eintracht NOH
R.W. Damme	1 : 4	Eintracht NOH
Vikt. Hamburg	0 : 0	Eintracht NOH
Atlantik Hambg.	1 : 1	Eintracht NOH

Deutsche DFB Meisterschaft Berlin 2019

1.FC Nürnberg	1 : 0	Eintracht NOH
Hertha BSC	3 : 1	Eintracht NOH
Bay. Leverkusen	1 : 1	Eintracht NOH
Mittelm. Leiwen	4 : 0	Eintracht NOH

Niedersachsen Meisterschaft Cuxhaven 2018

Sachs. Hannover	0 : 2	Eintracht NOH
SC Gitter	1 : 2	Eintracht NOH
TSV Sievern	1 : 2	Eintracht NOH
SV. B Steimbke	0 : 1	Eintracht NOH
SG Wörpetal	1 : 2	Eintracht NOH
SV Ahl. Ottendor	2 : 3	Eintracht NOH
Sachs. Hannover	3 : 5	Eintracht NOH

S (5) U (2) N (0)

9 : 3 Tore

Platz 1

Niedersachsen Meisterschaft Tarmstedt 2019

TSV Pattensen	0 : 5	Eintracht NOH
MTV Lüneburg	0 : 3	Eintracht NOH
VFL Wolfsburg	0 : 4	Eintracht NOH
TSV Stelingen	0 : 3	Eintracht NOH
FC Brome	0 : 1	Eintracht NOH
Hannover 96	0 : 1	Eintracht NOH
SC Melle 03	1 : 2	Eintracht NOH

S (7) U (0) N (0)

19 : 1 Tore

Platz 1

Niedersachsen Meisterschaft Harste Gö 2022

VFL Lüneburg	1 : 5	Eintracht NOH
Bosporus Peine	0 : 4	Eintracht NOH
Gaste Hasberge	1 : 4	Eintracht NOH
Niedermwöhren	0 : 3	Eintracht NOH
SV Ahl. Ottendor	4 : 5	Eintracht NOH
HSC Hannover	0 : 1	Eintracht NOH
RW Damne	1 : 4	Eintracht NOH

S (6) U (1) N (0)

22 : 4 Tore

Platz 1

Qualifikation für 2024 NFV

SV Dalum	2 : 5	Eintracht NOH
Eintracht NOH	5 : 1	Bl. W. Lüsche

Teilnahme an 4 NFV Meisterschaften

S (23) U (3) N (1) 27 Spiele

69 : 13 Tore

Platzierungen: 1. 1. 1. 4.

Niedersachsen Meisterschaft Niedermark 2023

SF Aligse	0 : 5	Eintracht NOH
FC Sulingen	0 : 4	Eintracht NOH
SG Wörpetal	1 : 4	Eintracht NOH
VfL Wolfsburg	1 : 3	Eintracht NOH
Gaste Hasberge	2 : 3	Eintracht NOH
Sachsenross H	1 : 0	Eintracht NOH
VfL Stade	3 : 1	Eintracht NOH
Sachsenross H	1 : 2	Eintracht NOH

S (5)

U (0)

N (1)

19 : 5 Tore

Platz 4





SV Eintracht Nordhorn



Andreas Borzutzky (52)
Regionalliga
Torwart



Andreas Monse (63)
Bezirksklasse
Torwart



Herion Novaku C (47)
Regionalliga
Zentrales Mittelfeld



Maik Schomakers (47)
Oberliga
Innenverteidiger



Ayhan Özkan (52)
Amateur Oberliga Nord
Libero



Cüneyt Özkan (42)
Regionalliga
Stürmer



Deniz Baysoy (46)
Regionalliga
6er



Hartmut Vrielmann (45)
Oberliga
Innenverteidiger



Gert Goolkate (53)
Regionalliga
Stürmer



Frank Heckert (50)
Bezirksliga
Linkes Mittelfeld



Jorge Carvalho (49)
Bezirksliga
10er/ 6er



Sascha Ebert (55)
Bezirksliga
Innenverteidiger



Michael Siemer (59)
Bezirksklasse
Torwart/ Manager



Berni Deelen (58)
Amateur-Oberliga Nord
Links Außen



Frank Schophuis (51)
Bezirksklasse
Linker Verteidiger



Patrick Koopsingraven (26)
Kreisliga
Physiotherapeut

Unser Team

Legende:
Name (Alter)
Höchste Spielklasse
Lieblingsposition



Carsten Palstring (55)
Regionalliga
Zentrales Mittelfeld



Victor Carvalho (55)
Regionalliga
Rechtes Mittelfeld



Danny Larisch (49)
Bezirksklasse
Mittelfeld



Erdem Cosar (40)
Oberliga
10er



Sven Dierkes (48)
Oberliga
Innenverteidiger



Eugen Siebert (41)
Oberliga
Rechts Verteidiger



Julian Lüttmann (41)
2. Bundesliga
Stürmer



Jochen Philipp (64)
Amateur Oberliga Nord
Trainer / Stürmer



Marco Plickert (56)
Bezirksliga
Stürmer



Dirk Collmann (50)
Bezirksklasse
Spielmacher



Manfred Rössing (62)
Kreisliga
Co-Trainer / Mittelfeld



Thomas Janssen (55)
Bezirksliga
Zentrales Mittelfeld



Christof Schelkes (56)
Kreisliga
Innenverteidiger



Uwe Meiners (Ü50)
Bezirksklasse
Stürmer



Manfred Apfelbaum (Ü70)
Ewiger Betreuer



Kuddel - Nr. 10 (58)
Maskottchen

Business mit Brötchen

Miteinander beginnt am Morgen: Als Zusammenschluss von Grafschafter Unternehmen verschiedener Branchen treffen wir uns jeden **Mittwochmorgen um 6:30 Uhr** im **Café NINO** zum gemeinsamen Business-Frühstück.

Wir unterstützen uns gegenseitig dabei, zu wachsen, Kontakte zu knüpfen und die Grafschaft Bentheim als attraktiven Wirtschaftsstandort zu fördern. Zu den wichtigsten Bausteinen unserer Philosophie des Miteinanders gehört, dass jedes Fachgebiet nur einmal in unserer Gemeinschaft vertreten sein darf.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Schreiben Sie an: info@bartels-olthuis.de

kanzlei | armin unke

ra-unke.de

Hindriks
...for fairer Opel Partner

opel-hindriks.de

MIKULLA
BESTATTUNGEN

mikulla-bestattungen.de



marschler.eu

NorCon
BERATUNG

norcon.de

BERESA

beresa.de

MediaMarkt

mediamarkt.de

bartels & olthuis
Guter Schlaf ist Gold wert!

bartelsundolthuis.de

Finanz-Union AG
• Versicherungen • Immobilien • Finanzierungen • Kapitalanlagen

finanz-union.de



shk-deutschland.de

PAS BAU
SO BAUEN WIR.

pas-bau.de



sabine-pluyter.de

GRAFSCHAFTER
LAND
SERVICE

grafschafterlandservice.de

KAI.PHOTO
STERNENHÖRER & CO. PHOTO

kai.photo



info@vo-reiniger.de



v-werbeartikel.de

COMPUTER
SERVICE
WALLMEYER

coswa.de

TISCHLEREI
WIGGERS
HOLZUNIKATE

tischlerei-wiggers.de

freiSign
Klebefolie • Werbemittel

freisign.de

Was ist der Deutsche Ü-40 Pokal ?

(MS) Im Oktober 2017 startete der Deutsche Ü-40 Pokal zur ersten Auflage. Seitdem ist viel passiert. Weil der DFB schon längere Zeit den 2022 umgesetzten Plan verfolgte, den DFB Ü 40-Cup von zehn auf fünf Mannschaften zu reduzieren, hatten die Initiatoren des Wettbewerbs die Idee zu einem bundesweiten Pokalwettbewerb. Der Weg zum DFB Ü40-Finalturnier in Berlin, an dem der SV Eintracht dreimal in Folge teilnahm, war für die meisten Vereine kaum zu meistern. Interessierte Mannschaften konnten sich nun zu diesem privat organisierten Wettbewerb anmelden.

In der Saison 2017/18 wurde der 1. Deutsche Ü-40 Pokal erstmals ausgespielt. Der Grundstein war gelegt und 24 Mannschaften vom Bodensee bis nach Hamburg nahmen daran teil. Nach Vorbild des großen Bruders DFB-Pokal wurde der erste Ü-40 Pokalsieger von Deutschland im K.O.-Modus ermittelt, und der hieß VfB Hermsdorf, dem dieses Kunststück auch 2019 noch einmal gelang. Dann stoppte 2020 Corona den Wettbewerb. Aber im September 2021, nach Wiederaufnahme, wurde dem heutiger Eintracht-Gegner, der Traditionsmannschaft von Bayer 04 Leverkusen, in Kelsterbach am Main nach dem Sieg beim Endturnier der Siegerpokal überreicht. Nach einer kurzen Pause ging es im November 2022 in die 4. Auflage. Der Sieger im Mai 2023 hieß dann SC Westfalia Herne mit dem ehemaligen Eintracht-Stürmer Toni Kotziampassis.

Es zeigte sich schon bald, dass auch der Deutsche Ü-40 Pokal die negativen Auswirkungen der Corona-Krise spürte. Ü-40 Mannschaften verloren Spieler, die sich umorientiert haben und so nicht mehr ihren Mannschaften zur Verfügung standen. Somit wurden die Spielerkader erheblich reduziert und Teilnahmen an überregionalen Großfeldwettbewerben immer problematischer. So verringerte sich auch das Teilnehmerfeld in der Saison 2023/2024 auf zehn Teilnehmer.

Im März 2024 stehen nun die ersten Spiele auf dem Programm. Diesmal allerdings nicht als reine K.O.-Runde, sondern mit einer Vorrunde und der Endrunde (Halbfinalespiele/Platzierungsspiele) mit zwei K.O.-Spiele im Sportpark in Kelsterbach am Main. Die zehn teilnehmenden Mannschaften tragen in einer Vorrunde jeweils zwei Spiele gegen unterschiedliche Gegner aus (ein Auswärts- und ein Heimspiel). Für den SVE bedeutet das Auswärtsspiel bei der SG Marburg schon eine logistische Herausforderung. Nach den zwei Vorrundenspielen wird von allen zehn Mannschaften eine Tabelle erstellt. Die 4 erstplatzierten Mannschaften ziehen in die Final-Four Endrunde am Samstag, den 22. Juni 2024, in Kelsterbach am Main ein.

1. Spieltag (März/April 2024) - Spielzeit (2x 35 Minuten)

SG Hoppstädten-Weiersbach	SG Marburg-Beltershausen
SG Bockenem/Bornum/Ambergau	SG Vimaria Weimar
SV Eintrach Nordhorn	TSV Bayer 04 Leverkusen
FC Viktoria Thiede	BFSV Atlantik 97 Hamburg
FSV Kühlungsborn	SG Altenwerder/Süderelbe

2. Spieltag (Mai 2024) - Spielzeit (2x 35 Minuten)

TSV Bayer 04 Leverkusen	SG Hoppstädten-Weiersbach
SG Altenwerder/Südererlbe	SG Bockenem/Bornum/Ambergau
SG Vimaria Weimar	FC Viktoria Thiede
SG Marburg-Beltershausen	SV Eintracht Nordhorn
BFSV Atlantik 97 Hamburg	FSV Kühlungsborn



Interview mit Dirk Dreher

Manager der Traditionsmannschaft von Bayer Leverkusen



Hallo Dirk, am 23. März spielt Bayer mit seinem Traditionsteam im Deutschen Ü40-Pokal beim SV Eintracht. Unsere Mannschaft freut sich natürlich riesig auf das Spiel. Was dürfen die Zuschauer in Nordhorn von Bayer erwarten?

Dirk Dreher: Hallo nach Nordhorn, wir freuen uns auf das Spiel vor einer hoffentlich schönen Kulisse. Zur Zeit kann ich noch nicht sagen, wer am Ende dabei sein wird, aber das wird schon.

Beim Finalturnier im DFB-Ü40-Cup gab es zwischen beiden Teams ein 1:1-Unentschieden, welches den 1.FC Nürnberg zum Deutsche Meister und Euch zum Vizemeister machte. Deine Erinnerungen an das Spiel?

Dirk Dreher: Natürlich kann ich mich daran erinnern. Die Eintracht hat sportlich fair gekämpft und das nötige Glück gehabt. Nach der frühen Führung von Nordhorn ist uns leider, trotz vieler guter Möglichkeiten, nur noch der Ausgleich geglückt. Man muss aber ehrlicherweise sagen, dass am Ende der 1.FC Nürnberg verdient deutscher Meister geworden ist.

Während der SV Eintracht beim Finalturnier vor der Corona-Pause 2019 zehn Stunden auf der A2 im Stau stand, jettete die Bayer-Traditionsmannschaft mit dem Flieger nach Berlin. Zeigt das den Stellenwert der Mannschaft im Verein oder ist das einfach nötig, um möglichst viele Ex-Profis zu motivieren, mit zu machen?

Dirk Dreher: das kann man pauschal nicht so sagen. Die Kosten für Flüge waren damals noch ganz erträglich und deswegen war es so machbar. Definitiv aber besser als mit der Eintracht im Stau zu stehen. (lach) Der Stellenwert im Verein ist aber auf jeden Fall gegeben!!!

Im Gegensatz zu den Auftritten der Bayern aus München in Berlin stehen in der Bayer-Elf echte Ex-Profis Eures Clubs. Unterstreicht das ganz gut die Bindung der Spieler zu ihrem Ex-Verein.

Dirk Dreher: Unsere Vereinsführung mit den Geschäftsführern Fernando Carro, Simon Rolfes und dem Direktor Fans und Soziales Meinolf Sprink unterstützen die Traditionsmannschaft so gut es geht. Ich bemühe mich den Kontakt zu vielen Spielern aufzubauen und dann zu halten. Bis jetzt fühlen sich alle pudelwohl, auch wenn es kein Geld dafür gibt, wenn man für uns aufläuft. Dies ist bei anderen Mannschaften anders.



Geschichte der Traditionsmannschaft

Die Traditionsmannschaft von Bayer 04 wurde 1992 von Heinz Heitmann ehrenamtlich auf Wunsch des damaligen Fußball-Abteilungsleiters Kurt Vossen sowie zahlreicher ehemaliger Werkself-Profis - vor allem der Aufstiegsmannschaft von 1979 - neu aufgebaut.

Das Team krönte sich seither mehrfach zum inoffiziellen Deutschen Meister für Altherren-Mannschaften, wurde viermal Westdeutscher Ü40-Meister sowie elfmal Mittelrheinmeister und nahm darüber hinaus an zahlreichen hochkarätig besetzten - teils internationalen - Turnieren teil.

„Der Ehrgeiz ist auch bei den Alten Herren immer noch erstaunlich. Aber wichtiger als der sportliche Erfolg ist uns die Nachbarschaftspflege. Es gibt kaum einen Verein hier im Leverkusener Umland, gegen den wir noch nicht gespielt haben“, sagt Heitmann.

Auch das soziale Engagement spielt bei der Traditionsmannschaft von Bayer 04 eine große Rolle. Die Leverkusener Routiniers werden bundesweit gern zu Benefizspielen und -turnieren eingeladen. „Wir sind, das darf ich in aller Bescheidenheit sagen, ein sehr angesehener Repräsentant von Bayer 04“, so Heitmann. Als Mitglied der Traditionsmannschaft, nicht mehr als deren Manager, blieb er persönlich dies ebenso bis zu seinem Tod im April 2023.

Den Managerposten hatte zuvor bereits Dirk Dreher übernommen, der in unterschiedlichen Funktionen seit vielen Jahren für Bayer 04 tätig ist.

Vor 50 Jahren - Geschichte des SVE im DFB Pokal

Eintracht verliert bei Bayer Leverkusen mit 0:2

Viermal spielte der SV Eintracht mit der ersten Mannschaft bislang in der Endrunde des DFB-Pokals. Die erste Teilnahme gab es vor 50 Jahren in der Saison 1974/75, kurz nachdem die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft die Heim-WM durch einen 2:1-Finalsieg gegen die Niederlande gewonnen hatte und sich den zweiten Stern nach 1954 an die Brust geheftet hatte. In der ersten Runde gab es vor 1.600 Zuschauern in der heimischen Bernhard-Niehués-Kampfbahn (heute Sportpark Blanke) am Heideweg einen klaren 5:1-Erfolg über den Berliner Vertreter SC Westend 01. Torschützen waren Horst Mätzke (2), Heinz Kalter, Günter Warsen und Helmut Rehbock. Damit stand der SVE in der 2. Runde und als nächster Gegner wartete Bayer Leverkusen auf den SVE. Zum Spiel im damaligen Ulrich-Haberland-Stadion wurde die Mannschaft von sieben Fanbussen begleitet.

Am 26. Oktober 1974 gab es trotz der tollen Fan-Unterstützung vor 2.200 Fans eine 0:2-Niederlage. Bei den Leverkusenern spielte u. a. Gerhard „Ömmes“ Kentschke, der eine echte Legende im Verein ist. Kentschke ist ein Gründungskind der Fußball-Bundesliga, für die er als Spieler des Karlsruher SV und später dem 1. FC Kaiserslautern u. a. mit dem Ex-Eintrachtler Otto Geisert, dem ersten Hattrick-Torschützen der Geschichte, zusammenspielte. Gegner war übrigens viermal auch ein gewisser Nordhorner Heinz Stauvermann von RW Essen, der nicht nur in Essen, sondern auch am Nordhorner Heideweg eine Legende ist. Der heute 81jährige Kentschke war Spieler und Co-Trainer bei den Bayer-Profis, trainierte 20 Jahre die Bayer-Amateure und ist auch heute als Trainer der Traditionsmannschaft aktiv und in Nordhorn dabei.

Eintracht spielte damals mit Peter Starmann (Tor), Heinz Westerink, Helmut Rehbock, Heinz Kalter, Horst Mätzke, Günter Warsen, Heinz Meyer, Heinz Holtkamp, Peter Plüdemann, Willi Lammers, Klaus Kerperin.

Pokalsieger wurde übrigens Eintracht Frankfurt durch einen 1:0-Finalsieg gegen den MSV Duisburg.

Später kamen für die Weinroten zwei Haupttrunden-Teilnahmen im DFB-Pokal dazu. Dabei gab es zwei klare Packungen. Heftig

wurde es beim 1:10 bei Eintracht Braunschweig. Ein gewisser Paul Breitner war gerade von Real Madrid zurück in die Bundesliga gekommen und erzielte seinen Premiertreffer für den Jägermeister-Club zum 9:1-Zwischenstand. Das zwischenzeitliche 1:2 erzielte Heinz-Hermann Drogts, bevor das Unheil seinen Lauf nahm.



Eintracht spielte mit Peter Starmann (Tor), Heinz Holtkamp, Heinz Westerink, Heinz Meyer, Helmut Rehbock, Manfred Plüdemann, Siegfried Colmer, Drogd, Peter Plüdemann, Horst Mätzke, Günter Warsen.

Ein Highlight der jüngeren Geschichte war dann der vierte und vorerst letzte Auftritt des SVE im beliebten Wettbewerb. In der Saison 2008/09 spielte der SVE vor 9.000 Zuschauern am Heideweg offensiv zur Begeisterung der Zuschauer drauf los und unterlag 3:9 gegen den SV Werder Bremen, die den Wettbewerb am Ende gewannen. Torschützen damals für den SVE Dennis Brode, Herion Novaku und Bertino Nacar.

Aus der damaligen Eintracht-Mannschaft stehen im heutigen Spiel der Traditionsmannschaft mit Hartmut Vrielmann, Herion Novaku, Deniz Baysoy und Dennis Brode immerhin noch vier Akteure.

Der Gegner wurde durch die Massen „gewarnt“

GN Leverkusen. In Leverkusen war es auf dem Heideweg nicht nur ein Fußballspiel, sondern ein Fest. Die Fans von Eintracht Nordhorn waren zahlreich und laut. Sie hatten sich für das Spiel mit dem SVE in Leverkusen vorbereitet. Die Stimmung war hervorragend. Die Fans von Eintracht Nordhorn waren stolz auf ihre Mannschaft und wollten zeigen, dass sie nicht nur in der Heimat, sondern auch in Leverkusen zu Hause sind. Die Fans von Eintracht Nordhorn waren stolz auf ihre Mannschaft und wollten zeigen, dass sie nicht nur in der Heimat, sondern auch in Leverkusen zu Hause sind.

Michel: Zu Hause hätten wir Bayer 04 gepackt!

Manfred Rummel: Unser bisher stärkster Gegner in dieser Saison

Trainerstimme

Hermann Michel (Eintracht Nordhorn) über den Spielverlauf gegen Leverkusen. Er kritisiert die taktische Vorbereitung des Gegners und die fehlende Flexibilität der eigenen Mannschaft. Er erwähnt die starke Leistung von Manfred Rummel und Gerhild Kaldenbach, die die Fans begeisterten. Er äußert seine Enttäuschung über das Ergebnis und die Möglichkeit, das Spiel zu gewinnen.

Eintracht-Fans sind stolz auf die Leistung ihrer Mannschaft. Sie zeigen ihre Unterstützung durch laute Rufe und Fahnen. Die Fans von Eintracht Nordhorn sind stolz auf ihre Mannschaft und wollten zeigen, dass sie nicht nur in der Heimat, sondern auch in Leverkusen zu Hause sind.

Der Sport

Rund 1000 Schlachtenbummler »verstärken« die Eintracht in Leverkusen

Optimal vorbereitet in den schweren Kampf

Wieder das Problem mit den Ausländern: Nur zwei dürfen spielen Hermann Michel hat seine Truppe in taktischer Hinsicht getrimmt

GN Nordhorn. Die Begeisterung der Fans um Eintracht und das Pokalspiel heute nachmittags in Leverkusen (Beginn 15.30 Uhr) kennt keine Grenzen. Wenn die Nordhorner Mannschaft auf das Spielfeld des Ulrich-Haberland-Stadions auflaufen wird, dann weiß sie eine vielhundertköpfige Zuschaueremenge hinter sich, die ihr moralisch und sicherlich auch lautstark den Rücken stärken wird. Es ist damit zu rechnen, daß sich rund 1000 Schlachtenbummler auf den Weg nach Leverkusen machen werden. Der sechste Bus, der von Eintracht eingesetzt wird, war bereits gestern im Verlauf des Tages ausverkauft. In den sechs Bussen sind rund 330 Fans „verfrachtet“, viele Gruppen haben sich privat Kleinbusse gemietet, ungezählt bleiben die Privatwagen, die mit Anhängern Leverkusen rollen. Dieser Enthusiasmus sucht im deutschen Fußball seinesgleichen. Damit sich die Nordhorner Fans auch rein optisch von den Besuchern aus Lever-

KN Nordhorn. Eines steht felsenfest, noch ehe der Anpfiff zum heutigen Pokalspiel in Leverkusen gefallen ist: Wenn die Eintracht-Mannschaft verlieren sollte, dann hat es bestimmt nicht an der Vorbereitung gelegen. Trainer Hermann Michel, Fußballfachwart Hermann Kalter und die verantwortlichen Männer des Nordhorner Landesligisten haben alles getan, um die gesamte Truppe in jeder Hinsicht optimal gerüstet in den schweren Fight zu schicken. Alle sind in guter körperlicher Verfassung, konditionell topfit, Hermann Michel hat auch in psychologischer Hinsicht einiges getan, die Mannschaft regelrecht „heiß“ gemacht und ihr die mögliche Scheu vor dem klangvollen Namen des Gegners genommen. Jeder einzelne Nordhorner Spieler kennt seinen Gegenspieler, weiß um dessen Stärken und Schwächen. In mühsamer Kleinarbeit wurden Berichte in westdeutschen Zeitungen über die Bayer-Spiele analysiert, in der letzten Woche wurde dann auch noch Hermann Kalters „Spionagetätigkeit“ in Leverkusen am vergangenen Sonntag entsprechend ausgewertet.

„Wir werden uns in Leverkusen so teuer wie möglich verkaufen und kein Schlachtopfer sein!“ Hermann Michel gab diese Parole beschwörend aus, sie soll Richtschnur für die Mannschaft sein, 90 Minuten und wenn erforderlich ebenfalls schon Bundesligaerfahrung gesammelt hat, besitzen die Leverkusener ein weiteres Sturm-As. „Helmut Rehbock müßte ihn jedoch packen, wenn er gleich zur Sache geht“, ist Hermann Kalter der Ansicht. „Entscheidend, ob Sieg sieht, das ist die mannschaftliche Geschlossenheit. Der Gegner mag zwar ein paar gute Einzelkämpfer mehr in seinen Reihen haben, aber man weiß auch, daß viele Stars noch keine gute Mannschaft machen. Und auf diesen Teamgeist baut

Eintracht (Sbd. 15.30 Uhr); Re Holtkamp, Kalter, L sen, Mätz FC Schalzigitter ma; Gün Lammeru Heine, He Peters, M Union J dia Belr Schagemu graben, F link, H. 1 Kirchmey Stroeve. VIL W Sterk; M Will, Hir gers, Mä bers, Sto holz, Fop Vorwär dau; St kamp; S Bultkamp te, Harm VIL W cordia S mit Durz nastöwsk Buchbach Tannheis Fürst. Eintrac wald; (Sc Mölmele Kiewers, demann, Thier, M Sparta (So. 15 1

Kurz und Knapp

Jugendarbeit: Aufruf, Klarstellung und Danksagung

Die Jugendabteilung des SV Eintracht ist sehr engagiert dabei, den Kindern in Nordhorns größtem Stadtteil Blanke eine sportliche Heimat zu geben. Hier können sie ihrem Spaß an der Bewegung und an Teamgefühl nachgehen. Auch die Integration von Kindern und Jugendlichen anderer Nationalitäten steht seit Jahrzehnten oben auf der Agenda des Vereins, noch bevor Flüchtlingswelle und die Diskussion um Integration in Deutschland ein beherrschendes Thema wurde. Hier war der SV Eintracht schon seit Jahrzehnten vorne dabei, steckte viel Kritik ein, ging aber unbeirrt seinen Weg weiter. Eintracht statt im wahrsten Sinne des Vereinsamens schon immer für ein einträchtiges Miteinander, unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, gesellschaftlichem Standing oder Neigung. Lange bevor andere sich den Stempel für Integration für einzelne Projekte verleihen ließen, war diese Arbeit in der Vielfalt der Mitglieder und Gesichter abzulesen. Mehr als in manch einem Klub, der ein Etikett trägt, wo der SVE aber als Ausländerverein betrachtet wird. Leider wird diese großartige und extrem anspruchsvolle Arbeit im Schatten ehemaliger sportlicher Erfolge des Vereins nicht ausreichend gewürdigt.

In den sozialen Medien und Leser-Kommentare der örtlichen Presseberichterstattung wird der Verein immer wieder kritisiert, ohne das die Schreiberlinge die Hintergründe auch nur ansatzweise kennen. Dass der Verein seit Jahren keine Jugendarbeit mit dem einzigen Ziel der Leistungsförderung als Unterbau für die erste Mannschaft mehr betreibt, wird in der öffentlichen Diskussion nicht zur Kenntnis genommen, oder man will es nicht zur Kenntnis nehmen. Der SV Eintracht betreibt eine ungemein wichtige Arbeit im größten Stadtteil der Stadt. Klar, es könnte noch mehr sein, aber dafür fehlen die helfenden Hände. Fühlen Sie sich aufgerufen, Jochen Wandscheer und sein Team bei der Arbeit zu unterstützen. Leider ist es so, dass viele der Kinder, die den Sport im SVE betreiben eben keine Unterstützung aus dem Elternhaus haben. Gut für sie, dass sie sich im SVE mit anderen Kindern zum Sport treffen können, schlecht für die Trainer und Betreuer, denn sie stehen oft alleine vor einer vielschichtigen (Sozial-)Arbeit. Helfen Sie der Jugendabteilung durch ihre aktive Unterstützung. Gerne als helfende Hand, aber auch als finanzieller Unterstützer. Und sei es nur als Fahrer für die Auswärtsspiele oder Sponsor für ein paar Fußballschuhe für Kinder aus Familien ohne ausreichende finanzielle Mittel. Jede Unterstützung zählt.

Und eines muss raus: Danke Jochen Wandscheer und Deinem Team für Eure Arbeit. Sie ist unbezahlbar! Für den Verein, für die Kinder und den Stadtteil. Lasst Euch nicht beirren, bleibt im wahrsten Wortsinn am Ball und wir wünschen Euch die Unterstützung, die ihr braucht! Der Erlös aus der Tombola des Ü40-Spiels ist nur ein kleiner Schritt, aber er wird helfen. Kaufen Sie Lose!

Tombola zugunsten der Integrationsarbeit unserer Jugendabteilung

Für einen Euro könnt Ihr unsere Jugendabteilung bei ihrer integrativen Jugendarbeit unterstützen. Dabei gibt es tolle Preise zu gewinnen. U. a. ein Original-Trikot des möglichen neuen Deutschen Meisters Bayer Leverkusen. Darüber hinaus sind Duschkombinationen im Gesamtwert von 500 Euro zu gewinnen und 15 Rucksäcke. Weitere Gewinne u.a. zwei Spielbälle, ein Gutschein für zwei Hotelübernachtungen, zwei Kino-Karten plus Gutschein für ein kleines Menü und zwei Getränke, 5 Copper Vacuum Flaschen, zwei Karten für die Fahrt mit dem Vechteboot, 30 € Nordhorn Gutschein und weitere Preise.

Julian Lüttmann - neu im Kader

Stolz präsentieren wir heute in der Eintracht-Mannschaft einen neuen Mitspieler. Der Rheinenser Julian Lüttmann kickt seit diesem Jahr in der Traditionsmannschaft des SV Eintracht und hatte seinen ersten Auftritt bei der niedersächsischen Hallenmeisterschaft in Wiefelstede. Während alle anderen Spieler im Kader des SVE auch eine „Geschichte“ im Weinroten-Dress, so trifft dies für Julian nicht so ganz zu. Julian hat in seiner Karriere diverse Stationen hinter sich. Zwar interessierten sich die sportlich Verantwortlichen im SVE immer wieder für einen Transfer Julians an den Heideweg, allerdings liefen die Wege von Verein und Spieler diametral auseinander. Während es für den SVE bergab ging, schaffte es Julian mit RW Oberhausen bis in die 2. Liga. Dort kickte er mit dem heutigen RWO-Trainer Mike Terranova zusammen, der ja auch für den SV Eintracht als Torjäger auflief. Beide sind heute noch befreundet. Weitere Stationen im Fußball waren Preußen Münster, Holstein Kiel, Eintracht Rheine, SF Lotte, SV Sandhausen, RW Erfurt, VfB Oldenburg, SSV Jeddelloh II.



Schiedsrichter

Karsten Müller

Faruk Karakas, Jan Wolf (Assistenten)

Verabschiedung

Nach dem Spiel wird u. a. Lambertus Keen aus dem Kreis der Ü50-Mannschaft verabschiedet. Keen spielte über viele Jahre in der damaligen Amateur-Oberliga Nord für den SVE und trat in den vergangenen Jahren für die Ü50 des SV Eintracht u. a. bei der Norddeutschen Meisterschaft in Melbeck an. Auf ein Wiedersehen in der Ü60, Lambertus und ganz herzlichen Dank für Deine Unterstützung.

Vorspiel

Das Vorspiel bestreiten die beiden Mini-Mannschaften des SG Eintracht/Alemannia und der JSG Brandlecht-Hestrup. Mit den beiden Ü40-Teams laufen die F1 und F2-Mannschaften des SV Eintracht ein, dazu die Siegermannschaft eines Preisausschreibens der Kreissparkasse Nordhorn, die anlässlich des Ü40-Spiels einen Satz Trikots verlorste.



Weitere Termine 2024 für die Eintracht-Traditionsteams

Ü40 spielt Endrunde in Hillerse

Der TSV Hillerse bei Gifhorn ist Ausrichter der diesjährigen Niedersachsen-Meisterschaft für die Ü40. Am 01. Juni trifft die Eintracht-Mannschaft in der Vorrundengruppe C auf die beiden Mitfavoriten Hannover 96, VfL Wolfsburg und die SG Bockenem/Bornum/Ambergau. Statt 32 Teams treffen sich nur noch 16 Mannschaften zur Endrunde. Der SVE reist einen Tag vorher an, um optimal vorbereitet zu sein. Die beiden Finalisten fahren dann zur Norddeutschen Meisterschaft, wo sich der Sieger für den DFB-Ü40-Cup mit vier weiteren Teams in Berlin trifft. Der SVE holte den Titel 2018, 2019 und 2022. Im Vorjahr schied die Mannschaft von Trainer Jochen Philipp in einem dramatischen Halbfinale nach bis dahin überragenden Spielen mit 0:1 unglücklich aus.

Ü50 (Bild) spielt Endrunde in Mellendorf

Hannover 96 richtet bei den Ü50 am 08. Juni die Endrunde aus. Auch hier wird der SVE am Tag vor dem Turnier anreisen, um in Ruhe in das sportlich anspruchsvolle Turnier zu starten. Kurioserweise stellen sich auch hier in der Vorrundengruppe Hannover 96 und der VfL Wolfsburg in den Weg der Eintracht. Hinzu gesellt sich der TSV Bassen als vierter Klub. Wie bei der Ü40 kommen auch hier nur die beiden Gruppenersten in die Finalrunde. Auch hier ist das Ziel die Norddeutsche Meisterschaft am 22. Juni in Melbeck. Im Vorjahr unterlag die SVE Ü50 erst im Finale im Neunmeterschießen gegen die FT Braunschweig und scheiterte bei der anschließenden Norddeutschen Meisterschaft im Halbfinale an den TSV Reinbek.

Mannschaftsfoto:



Hintere Reihe v. l. n. r.: Berni Deelen, Carsten Palsting, Gert Goolkate, Ayhan Özkan, Marco Plickert, Andreas Wedi, Sascha Ebert, Lambertus Keen, Günter Oster, Victor Carvalho, Trainer Jochen Philipp.

Vordere Reihe v. l. n. r.: Team-Manager Michael Siemer, Uwe Meiners, Dirk Collmann, Andreas Borzutzky, Andreas Monse, Frank Schophuis, Thomas Janssen, Michael Westerhoff, Betreuer Manfred Rössing.

Trainer Jochen Philipp – Mit Leidenschaft und klaren Zielen

Angefangen hatte alles mit einem Kontakt, den Jochen Philipp mit dem Vater der Ü40-Meisterschaft auf Landesebene, Friedel Gehrke, hatte. „Mensch bei Eurer Geschichte müsstet ihr doch eine tolle Ü40-Mannschaft aufstellen können“, sagte Gehrke bei der ersten Teilnahme der Ü40 an einer Niedersachsen-Meisterschaft, als die Mannschaft bereits nach der Vorrunde mit einer Kiste Bier auf der Tribüne saß. „Da hat er eigentlich recht“, dachte sich der leidenschaftliche Fußballer da. Philipp machte sich auf dem Weg und bastelte nach und nach eine tolle Mannschaft zusammen, deren Spieler alle eine Geschichte im SV Eintracht hatten, ja größtenteils sogar die Jugendmannschaften des SV Eintracht durchlaufen haben, aber auch diejenigen, die lange Jahre in der ersten oder zweiten Mannschaft spielten. Über die bundesweiten Erfolge haben wir im Vorwort des Stadionheftes geschrieben.

Wer ist eigentlich dieser Jochen, der mit über 60 Jahren noch sein Spielerdebüt für einen Bundesliga-Verein gab? Hä? Ja, Jochen trat aufgrund seiner inzwischen im Ü-Fußball gewachsenen Kontakte noch für Hannover 96 und deren Ü60-Mannschaft an und trat als Torschütze und Vorbereiter in Aktion.

Jochen (Jahrgang 1959) spielte von 1966 bis 1978 für die Jugendmannschaften des SV Eintracht und hatte als A-Jugendlicher bereits drei Einsätze in der damaligen Amateur Oberliga Nord (3. Liga) unter Trainer-Guru Martin Rattka (verst.). Anschließend wechselte er zu seinem ehemaligen Jugendtrainer Martin Möllmeier zum FC Schüttorf 09. 1980 ging Jochen zum Lüneburger SK, doch in der Vorbereitung riss ihm das Kreuzband, was als Amateur-Fußballer in der damaligen Zeit das „Aus“ bedeutete. Nach zwei Jahren Leidenszeit wagte Jochen dann doch den Wiedereinstieg, damals beim TuS Haren, bevor er über den VfL Weiße Elf, für die er in der ersten Saison gleich 15 Tore schoss, noch einmal zum FC Schüttorf 09 zurückkehrte. Zum Ende seiner aktiven Laufbahn zog Jochen als Spielertrainer „über die Dörfer“, um dann 2006 in den Alt-Herren-Fußball dort einzusteigen, wo alles begann: beim SV Eintracht Nordhorn.

Das Ende der Story ist noch nicht geschrieben, denn neben Ü40 und Ü50 hat Jochen natürlich noch einmal vor, in einer neuen Ü60 noch einmal als Spielertrainer zu agieren. Dafür müssen nur einige seiner „Jungs“ noch etwas älter werden. Danke Jochen für Deinen Einsatz und Deinen Enthusiasmus. Ohne Dich wäre der Erfolg des SV Eintracht in den letzten Jahren undenkbar gewesen. Und die Anerkennung und den Respekt innerhalb und vor allem außerhalb der Grafschaft, den wir als Oberliga- und Regionalliga-Verein landesweit hatten, wäre den Weinroten „in der Neuzeit“ ansonsten nicht zuteilgeworden.



Jochen Philipp im Gespräch mit Dirk Dreher (Manager der Traditionsmannschaft Bayer 04 Leverkusen)



STAFFELSITZUNG DER Ü40-CUP
MANNSCHAFTEN



Eintracht macht 1. FC Nürnberg zum Ü40-Meister

Nordhorner Fußballer bleiben beim DFB-Cup in Berlin ohne Sieg / Viel Pech gegen Hertha BSC und Bayer Leverkusen

Holger Wilkens

BERLIN Die Ü40-Fußballer von Eintracht Nordhorn sind bei der deutschen Meisterschaft am Wochenende in Berlin ohne Sieg geblieben. Nach den Niederlagen gegen den 1. FC Nürnberg (0:1) und Hertha BSC (1:3) am Sonnabend folgten einen Tag später ein 1:1 gegen Bayer Leverkusen und zum Abschluss eine 1:4-Niederlage gegen den Vorjahresmeister SG Mittelmosel Leiwen. Nach Rang fünf statt einer möglichen Vizemeisterschaft war die Enttäuschung im Nordhorner Lager groß, Trainer Jochen Philipp betonte aber auch: „Wir gehören zu den fünf besten Ü40-Mannschaften in ganz Deutschland. Leider hat uns ein bisschen das Spielglück gefehlt.“

Die kleine Hoffnung auf den Meister-Coup gegen die namhafte Konkurrenz war früh dahin, Bitter: Zum Auftakt des Ü40-Cups des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) gegen den FCN verletzten sich gleich vier Nordhorner zum Teil schwer. Ayhan Özkan hat sich die Schulter gebrochen und wird



Gegen Hertha BSC bekamen es Eugen Siebert (li) und Herion Novaku auch mit Benjamin Köhler zu tun, der für Eintracht Frankfurt in der 1. Bundesliga spielte.



Cüneyt Özkan schoss für Eintracht gegen Leverkusen das 1:0. Foto: Eintracht/Kim Borzutzky

daheim operiert werden müssen, Hartmut Vrielmann brach sich eine Rippe. Auch für Maik Schomakers (Adduktoren) und Jorge Carvalho (Zerrung) war das Turnier früh beendet.

Die Nürnberger Traditionsmannschaft bot im Olympiapark gleich mehrere frühere Bundesligaspieler wie Andreas Wolf, Marco Engelhardt, Michael Wiesinger, Martin Driller und Thomas Ziemer auf, den 1:0-

Siegtreffer erzielte aber Stephan Giesbert. Gegen die Herthaner Ü40 standen die Nordhorner, die nun auf drei Stammkräfte in der Abwehrroutine verzichten mussten, damit bereits unter Druck. Sie zeigten aber eine couragierte Leistung und erspielten sich in der ersten Halbzeit große Chancen. „Wir waren besser, hätten zur Pause 3:0 führen können und das Spiel gewinnen müssen“, sagte Philipp.

Es blieb aber beim 0:0, und kurz nach der Pause musste Nordhorn ein Tor durch Patrick Moritz hinnehmen. Fünf Minuten vor Schluss erhöhte Benjamin Köhler sogar auf 2:0; für Eintracht Frankfurt bestritt der gebürtige Berliner mehr als 160 Erstligaspiele und kam auch im Europapokal zum Einsatz. Nordhorns Sturmlegende Gert Goolkate gelang zwar im Gegenzug per Kopf nach Flanke von Victor Car-

valho der 1:2-Anschlussstreifer, den Schlusspunkt gegen alles auf eine Karte setzende Nordhorner setzte aber die Hertha mit dem 3:1 durch Michael Fuß. Vor seiner Torgefahr hatte Eintracht-Coach Philipp besonders gewarnt: Dank seiner vielen Tore für Türkiyemspor, Viktoria, TeBe und Hertha gilt der 44-Jährige als „Legende schlechthin im Berliner Amateurfußball“.

Für das Remis gegen Bayer

04 am Sonntagmorgen wurden die Nordhorner vor allem von der Traditionsmannschaft aus Nürnberg gefeiert – immerhin verhalf Eintracht dem FCN damit vorzeitig zum Titelgewinn. Mit „Eintracht Nordhorn“-Sprechchören begleiteten die Ex-Profis Michael Wiesinger und Co. die Eintracht-Spieler in die Kabine. Dabei war gegen Leverkusen viel mehr drin als nur ein 1:1 nach einer 1:0-Führung durch Cüneyt Özkan. „Wir haben klasse gespielt, uns wurden aber drei Tore wegen angeblicher Absentsstellungen nicht anerkannt“, ärgerte sich Philipp, „für eine klar falsche Entscheidung hat sich der Schiedsrichter nachher sogar entschuldigt.“

Mit sechs Punkten statt nur einem Zähler auf dem Konto wäre auch das letzte Spiel anders gelaufen, da war sich der Eintracht-Coach sicher. Gegen Leiwen ging es um Rang vier, Nordhorn hätte ein Unentschieden gereicht. Von einem unglücklichen 0:1-Rückstand erholte sich Eintracht aber nicht mehr. Mehr als der 1:2-Anschluss durch Deniz Baysoy gelang nicht.



PAS BAU 
SO BAUEN WIR.



**MIT UNS, KÖNNEN SIE
SICH AUCH FINANZIELL
FIT HALTEN!**

Service-Büro Mike Hartke

Gildehauser Weg 101

48529 Nordhorn

Tel. 0 59 21 / 30 83 89-0

mike.hartke@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungen

Da Gino
Eiscafé

SPEED



SCHULZ-optik

Inh. Felix Schulz | Augenoptikermeister
Gildehauser Weg 83 | 48529 Nordhorn | Tel 05921 79759 | info@optik-schulz.de | www.optik-schulz.de

WE GET FIT



Frank Westerink
Fitness- und Personaltrainer



Wilfried-Jeurink-Stiftung



Leben, wie *du* es willst.



GIG

Grafschafter Inklusions Gesellschaft



Wilfried-Jeurink-Stiftung • Alkenstiege 1 • 48529 Nordhorn
Grafschafter Inklusions Gesellschaft • Neue Straße 11 • 48529 Nordhorn

akzent

KÜCHEN

Hair.
Style.
People.

Dreiskämper & Team



Fahrschule

Knüver

Nordhorn

05921 - 12896

www.fahrschule-knuever.de

*Da wird der Hund in
der Wanne verrückt!*

Wir schaffen Ihr Traumbad!

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Termin bei uns!

! Detering

! Die Bäderstraße

Berliner Straße 11 | 48529 Nordhorn

Tel. 05921 8815-0

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr | Sa. 9 – 12 Uhr

Nach Terminvereinbarung!

www.baederstrasse.com



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Dieselstraße 21 | 49716 Meppen

Tel. 05931 49691-0

Mo. – Fr. 9.30 – 18 Uhr | Sa. 9 – 12 Uhr

Nach Terminvereinbarung!

Beratung
Planung
Bauleitung

■ ■ ■ E ■ P ■ S

Ingenieurbüro für Gebäudetechnik GmbH
Dipl.-Ing. Günter Hassink

Krankenhausweg 2 · 48465 Schüttorf
T: 05923 968688-0 · F: 968688-9
info@eps-ingenieurbuero.de
www.eps-ingenieurbuero.de



Sommerreifen bei uns super günstig!

Unsere Leistungen:

- **Reifenservice**
- **Einlagerung**
- **Achsvermessung**
- **Bremsenservice**
- **Ölservice**
- **Inspektion**

Ihr Servicepartner rund ums Auto!

VITZ
REIFEN | KFZ-SERVICE

Inh. Christian Wieking
Lingener Straße 148 · 48531 Nordhorn
Telefon: 05921 74447
E-Mail: reifen-vitz@gmx.de
www.reifen-vitz.de

blumen:kunst
collmann von schatteburg

ringer straße 5
49824 emlichheim

05943 / 98 55 22
blumenkunst-cvs@web.de

van Lil  edachungen

Dachdeckermeisterbetrieb

Tel.: 05921-7121745 u. 01602441254
Bentheimer Str. 219a • 48529 Nordhorn

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten....

mettenTM
ATELIER



REHAZENTRUM

Hermann · Novaku

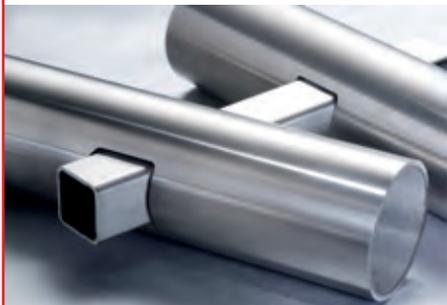
expert

Mit den besten Empfehlungen



Nordhorn

Horstmann



benk

LASERSCHNEIDSERVICE KG

www.benk.de

Rohrlasern
Laserschweißen
Laserschneiden
Stanzen
Umformen
Kanten

zengamedia
agentur für marketing & event

GLÜNZ GmbH
Stoff- und Kurzwarengroßhandel

DFB-Ü-CUP



Weil's um den Sport in der Grafschaft geht.

Der Sport weckt Emotionen und fördert die Gemeinschaft. Darum unterstützen wir den Nachwuchs-, Breiten- und Spitzensport in der Grafschaft Bentheim.

Auf die Vereinsförderung der Sparkasse kann man sich verlassen. Weitere Infos unter sparkasse-nordhorn.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim
zu Nordhorn**



COMPUTER SERVICE WALLMEYER

Wir sind mittendrin.

nvb
einfach gut versorgt

nvb.de/solar



nvbsolar
Ihr Dach kann mehr

**PACHT,
RATENKAUF
& DIREKTKAUF
MÖGLICH!**

DIE PASSENDE SOLARLÖSUNG FÜR JEDES DACH

Maßgeschneiderte Solaranlagen von Ihrer nvb
QR-Code scannen oder online unter www.nvb.de/solar
Jetzt unverbindlich anfragen!



MAXIMALE FRISCHE MAXIMALE ERREICHBARKEIT

Ootmarsumer Weg 12
48529 NORDHORN

☎ **05921 7 881 881**
☎ **05921 7 881 088**

☞ Bei Lieferung BAR- und EC-KARTENZAHLUNG möglich!

**WHATS
APP
BESTELL
SERVICE**

Schicke Deine Bestellung an
01525 7092428



**Nur im
Onlineshop:
10% RABATT**
bei der 1. Bestellung!
Einfach den QR-Code scannen
und sofort sparen!
<https://efem-grill-pizzeria-am-theater-nordhorn-order.app/hd/digital>

PIZZERIA & GRILL
efe 

 Efem Grill Pizzeria Nordhorn  efem2002Nordhorn

www.pizzeria-efem.de



SLC

SIEBERT LOGISTIK
CONSULTING

www.siebert-lc.de



VOR ORT

DIE REINIGER

☎ 01514/1239770

✉ info@vo-reiniger.de



***BENTHEIMER
EISENBAHN AG***

 **Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim
zu Nordhorn**

 **COMPUTER
SERVICE
WALLMEYER**

 **E · P · S**
Ingenieurbüro für Gebäudetechnik GmbH

 **GIG**
Grafschafter Inklusions Gesellschaft

 **Detering**
 **Die Bäderstraße**

PAS BAU 
SO BAUEN WIR. 